

WEIHNACHTSFEIER DER SENIORENGRUPPE

VOLLER SAAL IM BÜRGERHAUS

Zum Jahresende 2016 fand die Weihnachtsfeier der GdP-Seniorengruppe Frankfurt am Main statt, die von vielen Seniorinnen und Senioren sehr geschätzt wird.

Die ersten zwei Adventswochenenden lagen schon hinter uns und so trafen sich die Kolleginnen und Kollegen am 08. Dezember 2016 in einem schön weihnachtlich geschmückten Raum im Bürgerhaus Bornheim. Das Wetter war zwar kühl aber trocken, sodass eine große Anzahl von Seniorinnen und Senioren der Einladung des Seniorenvorstandes gefolgt sind.

Das abgelaufene Jahre 2016 war für die Ruheständler der GdP kein erfolgreiches Jahr.

Die negativen Nachrichten der schwarz-grünen Landesregierung überwogen. An dieser Stelle seien nur die Veränderungen in der Beihilfe und die „sehr hohe“ 1%tige Einkommensrunde 2016 erwähnt.

In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Raum konnte der Vorsitzende der Frankfurter GdP-Seniorengruppe Heinz Homeyer als Ehrengäste aus dem Polizeipräsidium Frankfurt den Vizepräsidenten, Herrn Dr. Walter Seubert und den Leiter Einsatz, Herrn Michael Hallstein, sowie den neuen Vorsitzenden vom DGB-Stadtverband Frankfurt am Main, Philip Jacks, begrüßend. Außerdem ließen es sich von der GdP Frankfurt der Bezirksgruppenvorsitzende Peter Horlacher, die stellvertretende Vorsitzende Petra Moosbauer und die Kassiererin Marianne Diefenthäler nicht nehmen, an der Feier teilzunehmen.

Der Frankfurter Polizeipräsident, Gerd Bereswill, Pfarrer Wahner, der GdP-Landesvorsitzende, Andreas Grün, der Landes Seniorenvertreter, Harald Dobrindt, der Hauptpersonalvorsitzende, Jens Mohrher sowie die Frankfurter Personalratsvorsitzende Karin Schäfer hatten sich für die Veranstaltung entschuldigt.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung gab der Vorsitzende der Seniorengruppe einen Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Jahr ab. In regelmä-

ßigen Abständen traf sich der Vorstand auf der Geschäftsstelle um Termine, Veranstaltungen, sowie die Teilnahme an Demonstrationen abzusprechen und die Teilnehmer festzulegen. Bezüglich der nur 1% Einkommenserhöhung für die Ruhestands-Kolleginnen und Kollegen wurde an mehreren Demonstrationen teilgenommen. Die Seniorinnen und Senioren werden auch in Zukunft weiter für ihre Interessen kämpfen.

Bei allen Problemen in unserem Land und auf der Welt ist aber festzuhalten, dass es den Menschen in Deutschland relativ gut geht. Seit über 70 Jahre leben wir in einem demokratischen Deutschland im Frieden. Dies sollten wir uns von Populisten, die in ihren Reden mit Ausländerfeindlichkeit, Hass Parolen und Ausgrenzung daherkommen, nicht kaputt machen lassen. Einfachen Antworten zu komplexen Themen in unserer globalen Welt gibt es nicht mehr.



Polizeivizepräsident Dr. Walter Seubert

Der Vorsitzende appellierte an die Teilnehmer bei den anstehenden Wahlen von ihrem Wahlrecht gebraucht zu machen.

Außerdem sollte man sich die Parteien mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten die sich zur Wahl stellen genau anzusehen und nicht auf populistische Aussagen hereinzufallen. Es gilt mit allen demokratischen Mitteln unseren Rechtsstaat zu erhalten und die erforderlichen Veränderungen im sozialen Bereich einzufordern bzw. umzusetzen.

Herr Dr. Walter Seubert gab einen kurzen Bericht aus dem Polizeipräsidium Frankfurt am Main. Der Vizepräsident gab einen Rückblick auf das Jahr 2016 sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr. Revierzusammenlegungen und

neue Reviergebäude haben die Führung beschäftigt und werden auch ein Thema 2017 sein. Im Herbst wurden im Bereich des Hauptbahnhofs verstärkt Kontrollen durchgeführt, um die Dealer-Ansammlungen und die damit einhergehenden Belästigungen der Bevölkerung zu minimieren. Bei der knappen Personaldecke eine weitere Herausforderung für die Kolleginnen und Kollegen. Die Sicherheit der Besucher des Weihnachtsmarktes ist von den Polizeikräften durch verstärkte Kontrollen zu gewährleisten.

Anmerkung des Schreibers: Zu dem Zeitpunkt wo ich diese Zeilen schreibe wurde auf den Weihnachtsmarkt in Berlin ein Anschlag verübt. Wir trauern um die Toten und wünschen den Verletzten schnelle Genesung. Durch diesen Anschlag wurde der Kräfteansatz in Frankfurt noch erhöht.

Auch für den Jahreswechsel 2016/2017 ist ein höherer Personalansatz vorgesehen, um Belästigungen von Frauen wie zum vorherigen Jahreswechsel geschehen, zu verhindern.

Für den Bezirksgruppen-Vorsitzenden Peter Horlacher sind diese Maßnahmen mit einer Zunahme von Überstunden verbunden. Die Kolleginnen und Kollegen sind an der Belastungsgrenze angelangt. Es bleibt nur zu hoffen, dass die versprochene Personalaufstockung auch auf den Schichtdienststellen ankommt und nicht für Sonderaufgaben verbraucht werden.

Siegfried Heck gab zwischen den Redebeiträgen Weihnachtsgeschichten zum



Bezirksgruppenvorsitzender Peter Horlacher



40 Jahre Mitgliedschaft in der GdP:

Jürgen Linker

50 Jahre Mitgliedschaft in der GdP:

**Wolf-Dieter Schiebel
Wilhelm Novotny
Lothar Bastian**

60 Jahre Mitgliedschaft in der GdP

Rudolf Köster

Besten und sorgte für die einen oder anderen Lächler bei den Teilnehmern.

Da der Landesseniorenvorsitzende Harald Dorant nicht anwesend sein konnte verlaß der Vorsitzende ein Grußwort von ihm.

Pilipp Jacks vom DGB Stadtverband Frankfurt am Main sprach die Aktivitäten des DGB für das kommende Jahr an. Das Hauptanliegen des DGB ist die Kampagne: „Rente muss für ein gutes Leben reichen“, die sich bis zur Bundestagswahl im Herbst hinziehen wird. „In einer Nation, die Jahr für Jahr riesige Außenhandelsüberschüsse erwirtschaftet und in der die Reichen immer reicher werden, ist Altersarmut nicht akzeptierbar“, so Jacks.

Nach diesen Vorträgen erfolgte die Ehrung von Seniorinnen und Senioren für

Ihre langjährige Mitgliedschaft in der Gewerkschaft.

Vom Vorsitzenden wurden alle Kolleginnen und Kollegen, die sich im Ruhestand befinden und die in dem Jahr 2016 ein besonderes Mitgliedsdatum erreicht hatten, zu dieser Veranstaltung angeschrieben und eingeladen. Leider konnten nicht alle an der Veranstaltung teilnehmen.

Folgenden Mitgliedern wurden eine Urkunde mit Nadel und ein Weinpräsent durch den Vorstand übereicht.

25 Jahre Mitgliedschaft in der GdP:

Renate Vonhof

Bei einer Tasse Kaffee und Plätzchen wurden von den Teilnehmern noch Gespräche und Erinnerungen ausgetauscht. So verging ein sehr harmonischer Nachmittag für die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren.

Der Vorsitzende bedankte sich noch einmal bei allen die zu der Weihnachtsfeier erschienen waren und wünschte Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit. Es bleibt noch festzuhalten, dass viele Teilnehmer sich schon auf die nächste Veranstaltung der Seniorengruppe freuen.

An die Frauen der Vorstandskollegen nochmals ein großes Lob und Danke schön von dieser Seite aus, die sich so viel Mühe mit dem Weihnachtsschmuck gemacht haben.

Bilder und Text Homeyer